

Schuss auf 32 Ziele

Garstedt: Vereinsmeisterschaften der Bogenschützen waren eine Herausforderung

eha/t. **Garstedt.** Sören Tiemann holte erstmalig tief Luft. „Mensch, der Parcours hatte es aber in sich“, so sein Kommentar in Richtung Carsten Hajunga, Turnierleiter der Vereinsmeisterschaften im Bogenschießen des Schützenvereins Garstedt, nachdem er am Zielpunkt eintraf. Der 13-jährige Garstedter gehörte zu insgesamt 65 Bogenschützen, die am Sonntagabend in den Wettbewerb gingen. Die Schützen machten sich gruppenweise auf den Weg.

Auf einer Strecke von fast sechs Kilometern waren insgesamt 32 Zieldarstellungen aufgebaut. Rund fünf Stunden dau-

erte es, den Parcours abzulaufen. „Es hat richtig Spaß gemacht“, schwärmte Sönke Tiemann. Er nahm zum zweiten Mal am vereinsinternen Leistungswettbewerb teil, nachdem er 2008 Mitglied der Bogensparte wurde. Das Interesse an diesem Outdoor-Sport habe sein Vater geweckt, der ebenfalls Bogenschütze ist. Das schwierigste Ziel des Tages? „Ein Trutzhahn, vor dem ein Baum stand. Da musste man sich richtig verbiegen, um zum Schuss zu kommen.“ Sören war an diesem Tag der beste Schütze in der Wettbewerbsklasse Schüler und errang den Meistertitel.

Ebenfalls zu Meisterehren kam Enrico Röwer (34) aus Stöckte. Röwer, von Beruf CNC-Fräser, verteidigte seinen Titel in der Wettbewerbsklasse der Herren. Worüber er sich besonders freute, war der Preis an sich. Ein von einem Vereinskameraden in liebevoller Handarbeit hergestelltes Bogen-Set mit einem kleinen Mini-Köcher und dazugehörigen Pfeilen sowie einem kleinen Holzbogen. „Der bekommt bei mir zu Hause einen echten Ehrenplatz“, teilte er mit. Auch Hilde Protsch aus Garstedt bewies eine sichere Hand. Sie holte sich den Meistertitel der Damen, übrigens auch zum zweiten Mal. Sieger der Jugend-Klasse wurde Malte Mau.

Mit dem Turnierverlauf zeigten sich Wettbewerbsleiter Carsten Hajunga und Vereinsvorsitzender Friedhelm Mente hoch zufrieden. Die 2005 gegründete Bogensparte im Garstedter Schützenverein ist der große Magnet. Mit exakt 110 Mitgliedern stellen die Bogenschützen inzwischen ein Drittel der Vereinsmitglieder. „Ein Spitzenplatz im bundesweiten Vergleich“, freut sich Mente. Nächster Wettbewerb ist das Silvester-Bogenschießen.



Die Meister (von links): Sören Tiemann (Schüler), Turnierleiter Carsten Hajunga, Hilde Protsch (Damen), Enrico Röwer (Herren), Olaf Völker (Turnierleitung) und Malte Mau (Jugend). Foto: eha